

SWR»
VOKAL
ENSEMBLE

24 \ 25

INHALT

EDITORIAL	3
GRUSSWORT YUVAL WEINBERG	7
SWR VOKALENSEMBLE	9
KONZERTE	14
MUSIKVERMITTLUNG	55
NACHWUCHSFÖRDERUNG	57
CD-AUSWAHL	61
FREUNDE UND FÖRDERER	65
KARTENSERVICE	67
TEAM	69
IMPRESSUM	70
KALENDARIUM	72

Liebes Publikum,

der SWR hat die Mission, einen objektiven und umfassenden Überblick über die wichtigen Themen unserer Zeit zu geben, als Medium und Faktor des Prozesses freier individueller und öffentlicher Meinungsbildung zu wirken und die demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen.

Was können wir als Rundfunkchor dazu beitragen? Eine ganze Menge. Denn Kunst ist nicht einfach »schön«. Auch nicht, wenn sie klingt und »Musik« heißt. Kunst bietet einen Raum für Reflexion über die brennenden Themen unserer Gegenwart. Sie wirkt unmittelbar auf den Einzelnen und verwandelt dessen Sicht auf die Welt. Und der Umgang mit Kunst schult soziale Kompetenzen, die fundamental sind für eine Demokratie und für ein konstruktives gesellschaftliches Zusammenleben.

Das Zuhören zum Beispiel. Es gab Zeiten in Donaueschingen, da übertönten die Zwischenrufe, das Gelächter und das Türenknallen die Musik. Wenn das SWR Vokalensemble im Oktober dort ein neues Chorwerk von Michael Finnissy uraufführt, dann werden viele hundert Zuhörende still auf ihren Klappstühlen hocken und versuchen zu erfassen, worum es diesem Komponisten geht. Texte von Andreas Gryphius hat er ausgewählt. Texte, die aus dem 30-jährigen Krieg stammen und an Drastik und Aktualität kaum zu überbieten sind. Beurteilt, kritisch reflektiert und diskutiert wird das Stück danach – das gehört dazu. Aber erst einmal wird zugehört.

Auf soziale Aspekte zielt das neue Werk, das Claudia Jane Scroccaro gerade für das SWR Vokalensemble schreibt: Es geht darin um traumatisierte Frauen, die in einem Frauenhaus Zuflucht gesucht haben, und um Wiegenlieder, die ihnen im Gedächtnis geblieben sind. Sind die Zuhörenden offen und bereit, Empathie zu empfinden? Die musikalische Umsetzung dieser Idee wird einen großen Beitrag dazu leisten. Gelingt sie, dann eröffnet diese Komposition einen Begegnungsraum mit diesen Ausgestoßenen und ihrem Schicksal, der im realen Leben kaum möglich wäre.

Diverse und kontroverse Realitäten, die nebeneinander existieren, sich überlagern und durchdringen, kennzeichnen unsere moderne Gesellschaft. Eine Komplexität, die es auszuhalten und zu akzeptieren gilt, anstatt nach klaren Verhältnissen und einfachen Lösungen zu rufen. Wenn

Agata Zobel sich für das Festival ECLAT komponierend mit den luziden Schichtgemälden von Gerhard Richter befasst, wird genau diese Spannung und Gleichzeitigkeit des Unterschiedlichen zum Thema. Kunst, die unsere emotionalen und mentalen Polyphonien schult und triggert. Kritische Reflexion verlangt dagegen das Projekt mit dem Ensemble Modern im Mai. Mensch und Natur – die Sache ist kompliziert. Christian Mason setzt sich in seiner Komposition mit Überlebensstrategien der Tiere auseinander: Bei Fischen, Vögeln und Herdentieren überlebt oft nicht der Stärkere, sondern derjenige, der sich am besten anpasst, am wenigsten auffällt. Was passiert, wenn man diese »Schwarmintelligenz« auf menschliche Gemeinschaften überträgt? Wendehäse und Mitläuferinnen können nicht die Lösung sein.

Mit unserem Programm »Psalmen«, das schon seit zwei Jahren geplant war, befinden wir uns bei unserer Konzertreihe zum Saisonabschluss mitten im Nahost-Konflikt. Die Psalmen sind aus der Perspektive von König David gedichtet. Viel ist die Rede darin von Israels Feinden, von Bedrohung und Angst – und Frieden wird hier oftmals gleichgesetzt mit siegreichem Krieg, mit dem Tod der Anderen. Bestürzend aktuell klingen diese jahrtausendealten Texte und wollen einem kaum über die Lippen gehen, auch wenn die Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy noch so überzeugend klingt. Was tun? Statt sie aus dem Programm zu nehmen, haben wir uns entschieden, zeitgenössische Komponisten aus Israels Nachbarländern ins Programm einzubeziehen, die aus ihrer persönlichen und aktuellen Sicht auf Psalmtexte reagieren. Der aus dem Libanon stammende Zad Moulkata setzt sich mit einem Psalm auseinander, der um Beistand im Krieg bittet. Er komponiert daraus ein explosives Kriegsszenario mit Lamento. Und Saed Haddad, im Jemen geboren, kompiliert aus hebräischen Psalmtexten eine Friedensbotschaft und will dazu arabisch klingende Musik schreiben.

Natürlich ist das nur ein Aspekt unserer kommenden Konzertsaison. In unserer Konzertreihe stehen wieder einige der schönsten Werke der Romantik und der Moderne im Zentrum (Rheinbergers Cantus missae), wir feiern den 100. Geburtstag von Clytus Gottwald mit Marcus Creed und einem großen Liederabend für Chor a cappella, es gibt einen Meisterkurs für leistungsfähige Chöre im SWR Sendegebiet und viele Angebote für Kinder und Schülerinnen und Schüler. Und mit all dem sind wir mehr denn je im SWR Sendegebiet unterwegs. Damit alle etwas davon haben. Sie sehen also, es wird spannend. Lassen Sie sich diese Konzerte nicht entgehen!

Dorothea Bossert

MANAGEMENT SWR VOKALENSEMBLE



GRUSSWORT YUVAL WEINBERG

CHEFDIRIGENT

Liebes Publikum,

wir wollen Ihnen nahe sein. Wir kommen in Ihre Region und laden Sie ein, wer und wo auch immer Sie sind. Wir wollen Sie mit unseren Konzerten berühren, Sie traurig oder froh stimmen, mit Ihnen ernst oder heiter sein. Darum singen wir in Weikersheim und Schwäbisch Hall, in Karlsruhe und Freiburg, in Kaiserslautern, Koblenz, Kandel oder Saarburg und zum ersten Mal auch im Naturkundemuseum in Stuttgart. Darum bieten wir stilistisch weit gespannte Konzertprogramme und eigene Projekte für Kinder und Jugendliche an – und eine neue Förderung für ambitionierte Kammerchöre. Und darum bleiben wir einer unserer Hauptaufgaben treu und arbeiten mit Komponistinnen und Komponisten zusammen, mit denen wir neue, ungehörte Ideen hörbar machen.

Ob Sie zu den treuen Fans musikalischer Spitzenqualität zählen oder noch nie von uns gehört haben, wir freuen uns auf Sie und auf die kommende Saison!

Yuval Weinberg

CHEFDIRIGENT SWR VOKALENSEMBLE

Der Rundfunkchor des SWR gehört zu den internationalen Spitzenensembles unter den Profichören. Gegründet im Jahr 1946, widmet sich das Ensemble bis heute mit Leidenschaft und höchster sängerischer Kompetenz der exemplarischen Aufführung und Weiterentwicklung der Vokalmusik. Die instrumentale Klangkultur und die stimmliche und stilistische Flexibilität der Sängerinnen und Sänger sind einzigartig und faszinieren nicht nur das Publikum in nationalen und internationalen Konzertsälen, sondern auch die Komponistinnen und Komponisten.

Seit 1946 hat der SWR jährlich mehrere Kompositionsaufträge für seinen Chor vergeben. Über 300 neue Chorwerke hat das Ensemble inzwischen uraufgeführt und dabei immer wieder neue Standards gesetzt. Neben der zeitgenössischen Musik widmet sich das SWR Vokalensemble vor allem den anspruchsvollen Chorwerken der Romantik und der klassischen Moderne.

Die Chefdirigenten Marinus Voorberg, Klaus Martin Ziegler und Rupert Huber haben das SWR Vokalensemble in der Vergangenheit entscheidend geformt. Insbesondere Rupert Huber entwickelte den typischen Klang des SWR Vokalensembles, geprägt von schlanker, gerader Stimmgebung und großer artikulatorischer wie intonatorischer Perfektion.

Von 2003 bis 2020 war Marcus Creed Künstlerischer Leiter des Ensembles. Mit ihm wurde das SWR Vokalensemble für seine kammermusikalische Interpretationskultur und seine stilischen Interpretationen von Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik, dem ECHO Klassik, dem Diapason d'or, dem Choc du Monde de la Musique und dem Grand Prix du Disque.

Seit September 2020 steht Yuval Weinberg als Chefdirigent an der Spitze des SWR Vokalensembles. Er stellt in seinen Programmen die A-cappella-Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts in einen Kontext mit Alter Musik und dem Repertoire neuer Vokalwerke, die für das SWR Vokalensemble geschrieben wurden. Für seine Konzerte liebt er unkonventionelle Orte wie unterirdische Wasserspeicher oder eine ehemalige Autowerkstatt. Aber auch im Konzertsaal sorgt er für Erlebnisse: Souverän und mit leichter Hand führt er seine Sänger:innen durch die anspruchsvollen Partituren und lässt einen intensiven Klang und einzigartigen Ensemblegeist entstehen.



SOPRAN

Kirsten Drope
Aya Gigandet
Wakako Nakaso
Eva-Maria Schappé
Dorothea Winkel
Johanna Zimmer
NN
NN
NN

ALT

Stefanie Blumenschein
Sabine Czinczel
Judith Hilger
Ulrike Koch
Anna Padalko
Pauline Stöhr
Wiebke Wighardt

CHORVORSTAND

Sabine Czinczel
Julius Pfeifer

KONZEPTION KAMMERKONZERTE

Wakako Nakaso
Georg Gädker

TENOR

Johannes Kaleschke
Christopher Kaplan
Steffen Kruse
Rüdiger Linn
Johannes Mayer
Julius Pfeifer
Alexander Yudenkov

BASS

Georg Gädker
Bernhard Hartmann
Florian Kontschak
Torsten Müller
Philip Niederberger
Mikhail Nikiforov
Mikhail Shashkov

INTERNATIONALER ORGELSOMMER NAUMBURG

DO 29. AUGUST 2024, 19.30 UHR

Naumburg, Stadtkirche St. Wenzel

LAUSITZ FESTIVAL

FR 30. AUGUST 2024, 19.30 UHR

Bad Liebenwerda, Evangelische Kirche St. Nikolai

NIGUN נִיגוּן

Werke von

ARNOLD SCHÖNBERG

MENACHEM WIESENBERG

AHARON HARLAP

YEHEZKEL BRAUN

ÖDÖN PÁRTOS

GIL ALDEMA

SARA SHOHAM

SHIRI RISEMAN

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Was ist jüdisch? Ist es die Religion, die Tradition, die Kultur? Ist es die Sprache, die Weltanschauung, sind es die Menschen? Die jüdischen Komponistinnen und Komponisten dieses Programmes suchen nach einer gemeinsamen musikalischen Identität, für die Arnold Schönberg von ebenso großer Bedeutung ist wie jiddische Lieder und Tänze. Unterschiedlichste Herkunftskulturen werden hörbar und verbinden sich, ob aus dem Jemen und Marokko oder aus Polen und Russland. Immer wieder erklingt die Fusion von Kulturen, die sich aus den Biografien der Komponistinnen und Komponisten ergeben: orientalische Melodien, westliche Harmonik, nordafrikanische Rhythmen und Verzierungen. Das verbindende Element ist oft die hebräische Sprache. Die Geschichten sind immer wieder biblische und erzählen von menschlichen Urkonflikten (Kain und Abel, die Opferung Isaaks) und von einer immer noch produktiven Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln, auch wenn diese tausende Jahre in die Geschichte zurückreichen (Psalm-Vertonungen, Texte aus dem Hohelied, traditionelle Friedensgebete). Die meisten dieser Komponistinnen und Komponisten sind in Deutschland nahezu unbekannt, ihre Musik zeugt von der ganz besonderen jüdischen Identität, in der sich Melancholie und Schmerz, Witz und Leichtigkeit verbinden.

Konzertkarten: Naumburg: hildebrandt-orgel.de \ Bad Liebenwerda: lausitz-festival.eu

ABOKONZERTE DES SWR SYMPHONIEORCHESTERS

DO 12. SEPTEMBER 2024, 20 UHR

FR 13. SEPTEMBER 2024, 20 UHR

Stuttgart, Liederhalle

19 Uhr Konzerteinführung

SO 15. SEPTEMBER 2024, 19 UHR

Freiburg, Konzerthaus

18 Uhr Konzerteinführung

GASTKONZERTE

MO 16. SEPTEMBER 2024 19.30 UHR

Mainz, Rheingoldhalle

MI 18. SEPTEMBER 2024 20 UHR

Hamburg, Elbphilharmonie

ANTON BRUCKNER

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Te Deum

Christina Landshamer, Sopran

Sophie Harmsen, Mezzosopran

Daniel Behle, Tenor

Franz-Josef Selig, Bass

SWR Vokalensemble

WDR Rundfunkchor

SWR Symphonieorchester

Pablo Heras-Casado \ Dirigent

200 Jahre Anton Bruckner feiert die Musikwelt im September 2024. Unter der Leitung von Pablo Heras-Casado finden sich das SWR Vokalensemble, der WDR Rundfunkchor Köln, das SWR Symphonieorchester und hochkarätige Solistinnen und Solisten für ein Werk zusammen, das Bruckner selbst als »Stolz seines Lebens« bezeichnete, sein »Te Deum«. »O. A. M. D. G.« – omnia ad maiorem Dei gloriam – schrieb der tiefgläubige Komponist auf das Titelblatt dieses gewaltigen Jubelhymnus und widmete damit »alles zur größeren Ehre Gottes«. Parallel zu seinem »Te Deum« schrieb Bruckner an seiner sechsten Sinfonie. Es ist das erste Werk dieser Gattung, das Bruckner nicht noch einmal überarbeitete. Seine Sechste besticht durch ihre lebensbejahende Strahlkraft und bildet in diesem Bruckner-Jubiläumsprogramm den sinfonisch-festlichen Auftakt.

Konzertkarten: Stuttgart und Freiburg: SWRTicketservice.de \ Mainz: mainz-klassik.de \ Hamburg: elbphilharmonie.de



KAMMERKONZERT

SA 5. OKTOBER 2024, 18 UHR

Freiburg, SWR Studio

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde
und Förderer des SWR Vokalensembles e. V.

SIEH DIR DIE MENSCHEN AN!

Das neusachliche Typenporträt in der Weimarer Zeit

Mit Werken von

PHILIPP JARNACH

STEFAN WOLPE

HANNS EISLER

PAUL DESSAU

ERNST KRENEK

ERWIN SCHULHOFF

MISCHA SPOLIANSKY

KURT WEILL

Solistinnen und Solisten des SWR Vokalensembles:

Wakako Nakaso, Sopran

Wiebke Wighardt, Mezzosopran

Johannes Mayer, Tenor

Frank Bossert, Tenor

Georg Gädker, Bariton

Torsten Müller, Bass

Hansjacob Staemmler, Klavier

Neusachlich und doch bunt und vielfältig. So präsentiert sich die Musik der Weimarer Zeit. Die Zwölftonmusik wurde erfunden. Doch das vitale Musikleben der »Goldenen Zwanziger« war geprägt von Songs, Balladen und Liedern mit ihren gesellschaftlichen Themen wie sexuelle Identität, Freizügigkeit und Burleske. Arbeiterlieder und Streikgesänge nicht zu vergessen.

Konzertkarten: klangwerklied.de

DONAUESCHINGER MUSIKTAGE

SO 20. OKTOBER 2024, 11 UHR

Donaueschingen, Donauhallen

DONAUESCHINGEN

CLAUDIA JANE SCROCCARO

On the Edge für sechs Solistinnen, Chor und Elektronik
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

MICHAEL FINNISSY

Was frag ich nach der Welt! nach Texten von Andreas Gryphius
für 24-stimmigen Chor a cappella
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

FRANCK BEDROSSIAN

Feu sur moi für 24-stimmigen Chor und Elektronik nach einem Text von Arthur Rimbaud
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

SWR Vokalensemble

SWR Experimentalstudio

Yuval Weinberg \ Dirigent

Wiegenlieder aus aller Welt, Dichtungen aus dem 17. Jahrhundert von Andreas Gryphius sowie Gedichte von Arthur Rimbaud: So weit gespannt wie die literarischen Vorlagen sind auch die Klangwelten, die das SWR Vokalensemble unter der Leitung von Yuval Weinberg gemeinsam mit dem SWR Experimentalstudio bei den Donaueschinger Musiktagen uraufführt. Claudia Jane Scroccaro lässt dabei durch sich wandelnde räumliche Konstellationen immer wieder verschwimmen, welche Räume real und welche imaginiert sind. Michael Finnissy widmet sich Andreas Gryphius' Erfahrungen des 30-jährigen Krieges. Und Franck Bedrossian, der schon seit langem von Rimbaud fasziniert ist, erweist dem französischen Dichter an dessen 170. Geburtstag seine musikalische Reverenz.

Konzertkarten: littleticket.shop (ab 1. Juli 2024)



NEUES KONZERTFORMAT

SO 27. OKTOBER 2024, 19 UHR

Stuttgart, Naturkundemuseum Schloss Rosenstein

In Kooperation mit dem Naturkundemuseum Stuttgart

EIN SPIEL

Ein Programm voller Überraschungen

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Im klassizistischen Marmorsaal von Schloss Rosenstein – in Sichtweite der lebensgroße Wal-fisch und die Eisbären – lädt das SWR Vokalensemble zu einer weiteren Ausgabe seines »Spiels« ein. Mit spielerischer Leichtigkeit wird hier das starre Ritual des Konzerts durcheinandergewürfelt. Der Zufall führt Regie und sorgt für immer neue, unvorhersehbare Wendungen und Situationen. Und alle – das Publikum genauso wie der Dirigent, die Sängerinnen und Sänger und der besondere Ort – sind am Spiel beteiligt und werden diesen Abend gestalten. Keine Kompromisse machen wir bei der Qualität der Musik: Es erwartet Sie Chormusik vom Feinsten, von »einfach schön« bis »spektakulär«. Großer Chorklang wird neben solistischen Darbietungen stehen, Bekanntes neben nie Gehörtem, Heiteres neben Ernstem. Ein Abend voller Überraschungen. Mehr wird nicht verraten.

Konzertkarten: [SWRTicketsservice.de](https://www.swrticketsservice.de)

KAMMERKONZERT

SA 9. NOVEMBER 2024, 18 UHR

Ummendorf, Versöhnungskirche

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde
und Förderer des SWR Vokalensembles e. V.

JETZT ODER NIE

Mit Werken von

FRANZ SCHUBERT

RICHARD STRAUSS

LEONID DESYATNIKOV

PAUL STRASSER

WALTER KOLLO

COLE PORTER

DUKE ELLINGTON

und anderen

Solistinnen und Solisten des SWR Vokalensembles:

Kirsten Drope, Sopran

Wiebke Wighardt, Mezzosopran

Hubert Mayer, Tenor

Alexander Yudenkov, Tenor

Georg Gädker, Bariton

Bernhard Hartmann, Bariton

Mikhail Shashkov, Bass

Michael Kuhn, Klavier

Eberhard Leuser, Klavier

Carte blanche für die Sängerinnen und Sänger des SWR Vokalensembles! »Jetzt oder nie« bezeichnete nicht nur eine Sonderausstellung zum 50-jährigen Bestehen der Sammlung LBBW, sondern auch einen populären Titel der Comedian Harmonists. Von beidem ausgehend, wurde jeder Sängerin und jedem Sänger des Vokalensembles die Gelegenheit gegeben, einmal ein Stück aufzuführen, das sie schon lange auf die Bühne bringen wollten. Herausgekommen ist ein Programm, das unterschiedlichste Formate vereint, vom schwärmerischen Lied zur dramatischen Ballade, vom frechen Berliner Chanson bis zu den Klassikern der Comedian Harmonists.

Eintritt frei



KONZERTREIHE DES SWR VOKALENSEMBLES

SA 7. DEZEMBER 2024, 20 UHR

SO 8. DEZEMBER 2024, 18 UHR

Stuttgart-Sillenbuch, Pfarrkirche St. Michael

Konzerteinführung jeweils eine Stunde vor Beginn

GASTKONZERTE

FR 13. DEZEMBER 2024, 19 UHR

Kandel, Kirche St. Georg

SA 14. DEZEMBER 2024, 19.30 UHR

Weikersheim, Tauberphilharmonie

WEIHNACHTSKONZERT

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER

Cantus missae Es-Dur op. 109

FRANCIS POULENC

Ave verum

Salve Regina

Hodie Christus natus est

O magnum mysterium

WEIHNACHTSLIEDER

Arrangements für Jazzvioline und Chor

Carolin Pook, Violine

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Die Vokalkompositionen von Josef Gabriel Rheinberger und Francis Poulenc gehen den weiten Weg zurück zu den altklassischen Kompositionsweisen der katholischen Kirchenmusik. Rheinbergers Messvertonung »Cantus missae« verbindet den Geist der deutschen Romantik mit Anklängen an die Vokalpolyphonie der Renaissance. Für diese Komposition wird Rheinberger sogar von Papst Leo XIII. geadelt: als Ritter des Ordens vom Heiligen Gregor, dem Vater der katholischen Kirchenmusik schlechthin. Francis Poulenc entdeckt die Kraft der Religion nach dem plötzlichen Tod eines engen Freundes. Als direkte Konsequenz entstehen seine geistlichen, sensibel gearbeiteten Chorwerke, darunter auch weihnachtliche Stundengebete. Eine Brücke in die Gegenwart schlagen traditionelle Weihnachtslieder im neuen Gewand, mal Jazz, mal Folk, arrangiert für Violine und Chor von der Jazz-Geigerin Carolin Pook.

Konzertkarten: [SWRTicketsservice.de](https://www.swrticketsservice.de) \ Kandel: [kirchenmusik-bza-ger.de](https://www.kirchenmusik-bza-ger.de) \ Weikersheim: [tauberphilharmonie.de](https://www.tauberphilharmonie.de)

SCHUL- UND MITMACHKONZERTE

MI 11. DEZEMBER 2024, 13 UHR (PROBE 12 UHR)

Stuttgart, Liederhalle

MI 18. DEZEMBER 2024, 13 UHR (PROBE 12 UHR)

Saarburg, Pfarrkirche St. Laurentius

DO 19. DEZEMBER 2024, 13 UHR (PROBE 12 UHR)

Kaiserslautern, Ort wird später bekanntgegeben

COME AND SING

ZUM MITSINGEN

Christmas carols

ZUM ZUHÖREN

Ausschnitte aus dem Programm des Weihnachtskonzerts

SWR Vokalensemble

Kelley Sundin \ Dirigentin

Ein Klassiker unserer Musikvermittlung: das Weihnachtskonzert zum Zuhören und Mitsingen! Das gemeinsame Singen von Christmas carols gehört in England genauso zur Weihnachtszeit wie Plum Pudding, Turkey oder Father Christmas. Von dieser Tradition hat sich das SWR Vokalensemble anstecken lassen und dabei Weihnachtsohrwürmer mit anderen Klängen aufgemischt. Von witzigen Kanons bis zu feierlichen vierstimmigen Sätzen ist für jeden etwas dabei. Das Konzept ist einfach: Schulklassen, Singklassen und Schulchöre bereiten von uns ausgewählte Christmas carols vor. Eine Stunde vor dem Konzert gibt es eine gemeinsame Probe mit dem SWR Vokalensemble, musikalisch geleitet von Kinderchorexpertin Kelley Sundin. Für die Konzertbesucher des Come-and-Sing-Konzerts in Stuttgart bieten wir am Mittwoch, den 27. November 2024 eine Vorprobe mit einem Probenbesuch im SWR Funkstudio Stuttgart an. Zur Schlussprobe kommt die Dirigentin des SWR Vokalensembles in die beiden ausgewählten Schulen in Rheinland-Pfalz.

Empfohlen für Schulen, Singklassen und Schulchöre ab Klasse 5. Ein- bis mehrstimmiges Notenmaterial mit englischen Texten stellen wir zur Verfügung. Weitere Informationen unter musikvermittlung@SWR.de. Anmeldung zur Vorprobe in Stuttgart bei birgit.rismondo@SWR.de. Die Bewerbungsfrist für Schulen in Rheinland-Pfalz endet am 30. Juni 2024.

Konzertkarten: [Stuttgart: SWRTicketsservice.de](https://www.swrticketsservice.de) \ [Saarburg und Kaiserslautern: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter \[birgit.rismondo@SWR.de\]\(mailto:birgit.rismondo@SWR.de\)](https://www.saarburg.de)

← GARDEROBE T2
DRESSINGROOM



GASTKONZERT

SO 26. JANUAR 2025, 17 UHR

Zürich, Fraumünster

A CAPPELLA IN ZÜRICH

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER

Cantus missae Es-Dur op. 109

JUSTĖ JANULYTĖ

Iridescence für Chor und Elektronik

HELMUT LACHENMANN

Consolation II

GYÖRGY LIGETI

Lux aeterna

SWR Vokalensemble

SWR Experimentalstudio

Yuval Weinberg \ Dirigent

»Iridescence« – Irisieren. Die litauische Komponistin Justė Janulytė ließ sich für das Auftragswerk von ihrem Vorbild György Ligeti und dessen Mikrotonalität inspirieren: belebte Klangflächen, kontinuierlich changierende Farben, Harmonien und Timbres. Spiralförmig mäandert der Klang durch den Raum; ein Kreislauf, der die Unendlichkeit beschreibt und damit auch an das ewige Licht, lux aeterna, anknüpft. Dieser Ewigkeitsgedanke findet sich auch in Helmut Lachenmanns »Consolation«, Tröstung: Über tausend Jahre alt ist der Text des althochdeutschen Gebetes. Lachenmann spaltet die Sprache auf, macht ihren Klang zum Inhalt seiner Komposition. Und in der Unendlichkeit des Glaubens findet sich auch Josef Gabriel Rheinberger wieder: Sein »Cantus missae« gehört zu den emphatischsten Werken des Liechtensteiner Komponisten.

Konzertkarten: musikimfraumuenster.ch

KAMMERKONZERT

SO 2. FEBRUAR 2025, 15 UHR

Stuttgart, Kunstmuseum

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde
und Förderer des SWR Vokalensembles e. V.

1933-1945

ANPASSUNG ODER SELBSTBEHAUPTUNG

Mit Werken von

JOSEPH HAAS

GERHARD FROMMEL

HERMANN REUTTER

MARK LOTHAR

RICHARD TRUNK

JULIUS WEISMANN

NICO DOSTAL

EDMUND NICK

und anderen

Mitglieder des SWR Vokalensembles

NN, Klavier

Zur Ausstellung »Grafik für die Diktatur« im Kunstmuseum Stuttgart versucht sich das Programm des Kammerkonzerts dem Kunstschaffen während der dunkelsten Zeit der deutschen Geschichte zu nähern. Was für Kunst konnte überhaupt entstehen, als die Kunst nicht frei war? Welche Komponistinnen und Komponisten blieben noch übrig, die nicht als entartet galten, verfemt und verfolgt wurden oder ins Exil gingen? Was waren Themen, mit denen sie sich abseits von Zensur und Verbot und im Wandel der Gesellschaft auseinandersetzen konnten? Und auch: Wie nah zum System standen manche und nutzten es gar zu ihrem Vorteil?

Konzertkarten: kunstmuseum-stuttgart.de, ab 1. Januar 2025 unter 0711 2161 9625 \

Mitglieder des Fördervereins exklusiv unter 07158 940730



ECLAT FESTIVAL NEUE MUSIK STUTTGART

FR 7. FEBRUAR 2025, 19 UHR

Stuttgart, Theaterhaus

ECLAT

ULRICH KREPPEIN

Neues Werk nach dem Gedicht »Schlaflose Stadt« von Federico García Lorca für 24-stimmigen Chor a cappella (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

ZEYNEP TORAMAN

Neues Werk für Violine und Klavier (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

YOUNGHI PAGH-PAAN

Neues Werk für Chor a cappella (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

ARNE GIESHOFF

Neues Werk für Violine und Klavier (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

AGATA ZUBEL

Neues Werk nach Gemälden von Gerhard Richter für Chor a cappella (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

Saviet/Houston Duo:

Sarah Saviet, Violine

Joseph Houston, Klavier

SWR Vokalensemble

Susanne Blumenthal \ Dirigentin

Trost – Kritik – Experiment – Harmonie. Die Bestandteile und Perspektiven des aktuellen Komponierens sind verschieden, womöglich waren sie nie unterschiedlicher als heute. Als die polnische Komponistin und Sängerin Agata Zubel die Arbeit an ihrem Chorstück begann, sah sie Bilder von Gerhard Richter vor dem inneren Auge: Kunst, die immer wieder die Gesellschaft kritisch reflektiert. Für Ulrich Kreppein ist ein Text des engagierten spanischen Dichters Federico García Lorca der Ausgangspunkt für ein Stück zwischen Gesang und Geräusch. In der späten Phase eines reichen Komponistenlebens sieht Younghi Pagh-Paan inzwischen die Hauptaufgabe der Musik im Trost der Menschen. Mit dieser Idee wählte sie auch die (teils biblischen) Texte für ihr Chorwerk aus. Zwei instrumentale Debüts im ECLAT-Festival ergänzen die drei Uraufführungen des Chores: Das Duo Saviet/Houston spielt neue Werke der jungen türkischen Komponistin Zeynep Toraman und des Darmstädters Arne Gieshoff. Beide Komponisten setzen auf die große Experimentierlust des Duos und finden eine jeweils ganz eigene Poesie.

Konzertkarten: eclat.org

KONZERTREIHE DES SWR VOKALENSEMBLES

SA 22. FEBRUAR 2025, 20 UHR

Stuttgart, Evangelische Kirche Gaisburg
19 Uhr Konzerteinführung

SO 23. FEBRUAR 2025, 18 UHR

Schwäbisch Hall, Kirche St. Michael

DO 27. FEBRUAR 2025, 20.15 UHR

Amsterdam, Muziekgebouw

FIN DE SIÈCLE

HUGO WOLF/CLYTUS GOTTWALD

Und willst du deinen Liebsten sterben sehen · Das verlassene Mägdlein
Auf ein altes Bild · Der Gärtner

FRANZ SCHREKER/CLYTUS GOTTWALD

Im Lenz · Umsonst · Und wie mag die Liebe dir gekommen sein

JOHANNES BOROWSKI

The Waves, Neun Lieder für Chor nach Virginia Woolf
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

RICHARD STRAUSS/CLYTUS GOTTWALD

Traum durch die Dämmerung op. 29 Nr. 1 · Morgenrot op. 46 Nr. 4
Waldseligkeit op. 49 Nr. 1

GUSTAV MAHLER/CLYTUS GOTTWALD

Um Mitternacht · Im Abendrot (Adagietto aus der Sinfonie Nr. 5)

SWR Vokalensemble

Marcus Creed \ Dirigent

Dieser Liederabend ist eine Hommage an Clytus Gottwald. Er hat die Musik des Fin de Siècle, Klavierlieder und Instrumentalwerke, ja sogar ganze Sinfoniesätze bearbeitet und in klangvolle Werke für Chor a cappella verwandelt. Keinem dieser Komponisten wäre es auch nur im Traum eingefallen, a cappella zu schreiben. Nur Richard Strauss hatte 1888 auf der kompositorischen Höhe seiner Orchesterwerke begonnen, mit Vokalmusik zu experimentieren. Diese Versuche gab er jedoch bald auf, als er merkte, dass sie bei den Chören nicht ankamen. Gottwald wollte diesen abgerissenen Faden der Vokalmusik aufgreifen und hat Richard Strauss' instrumentale Stimmenbehandlung mit einer Vokaltechnik verknüpft, die er 1968 bei György Ligeti's »Lux aeterna« kennengelernt hatte. »Schmankerl« von Ravel, Berg und Mahler standen am Anfang, heute ist eine ganze Gattung daraus geworden, mehr als 100 Transkriptionen.

Konzertkarten: SWRTicketService.de \ Schwäbisch Hall: kammerkonzerte-hall.de \ Amsterdam: muziekgebouw.nl



MUSIKVERMITTLUNG

DO 13. MÄRZ 2025, 17 UHR

Stuttgart, Hospitalhof

MO 17. MÄRZ 2025, 15 UHR

Freiburg, Konzerthaus

FIT FÜRS ABI

FRANZ SCHUBERT

Die schöne Müllerin D 795

Torsten Müller, Bariton

Andrea Amann, Klavier

Schwer verliebt ist der junge Mann in Wilhelm Müllers Gedichtzyklus »Die schöne Müllerin«, doch die Geschichte, die mit Schmetterlingen im Bauch beginnt, nimmt eine unglückliche Wendung und geht böse aus. Der Dichter Wilhelm Müller hatte die Texte allerdings ironisch gemeint, man sollte lachen über den armen Müllersburschen, seine Verliebtheit, Eifersucht und Verzweiflung. Doch dann kam Franz Schubert und machte daraus eine Musik, die so präzise, anrührend und wahrhaftig ist, dass man sich ihr nicht entziehen kann und das ganze Seelendrama des unglücklich Verliebten emotional miterlebt. Schuberts Liederzyklus »Die schöne Müllerin« ist ein Meisterwerk im Zusammenspiel von Wort und Musik – und Schwerpunktthema in der schriftlichen Abiturprüfung. Den Liederzyklus als Ganzes im Konzert zu erleben, ist beeindruckend. Und Torsten Müller, Bassist im SWR Vokalensemble und ein leidenschaftlicher Liedinterpret, hat mit seiner Klavierpartnerin Andrea Amann eine Interpretation erarbeitet, die man so auf keiner Aufnahme hört. »Fit fürs Abi« bietet aber noch mehr: Zu Beginn des Konzertes gibt es eine ausführliche Werkeinführung. In Freiburg macht das Eva Pobeschin, Musikredakteurin von SWR Kultur. In Stuttgart findet eine inszenierte Konzerteinführung mit Beiträgen von angehenden Abiturient:innen des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums statt.

Dauer: 140 Minuten mit Pause. Empfohlen für angehende Abiturient:innen und Oberstufe

Konzertkarten zu 7 €: Stuttgart: hospitalhof.de (ab 1. Januar 2025) \ Freiburg: [SWRTicketsservice.de](https://swrticketsservice.de)

ABOKONZERTE DES SWR SYMPHONIEORCHESTERS

DO 20. MÄRZ 2025, 20 UHR

FR 21. MÄRZ 2025, 20 UHR

Stuttgart, Liederhalle

19 Uhr Konzerteinführung

SO 23. MÄRZ 2025, 19 UHR

Freiburg, Konzerthaus

18 Uhr Konzerteinführung

MO 24. MÄRZ 2025, 19 UHR

Mannheim, Rosengarten

18 Uhr Konzerteinführung

ANTON BRUCKNER

ANTON BRUCKNER

Messe Nr. 3 f-Moll

Erika Baikoff, Sopran

Wiebke Lehmkuhl, Alt

Sebastian Kohlhepp, Tenor

Matthew Rose, Bass

SWR Vokalensemble

WDR Rundfunkchor

SWR Symphonieorchester

Pablo Heras-Casado \ Dirigent

Als Anton Bruckner seine f-Moll-Messe schrieb, lagen schwere Monate hinter ihm. Private und berufliche Niederlagen hatten ihn im Frühjahr 1867 nach eigener Aussage an den Rand des Wahnsinns getrieben. Der Linzer Domorganist erlitt eine Nervenkrise, von der er sich in einer Heilanstalt erholen musste. Als er im August desselben Jahres seine Arbeit wieder aufnehmen konnte, komponierte er wie im Rausch. Beglückt von seiner wiedererlangten Schöpferkraft gelang ihm ein genialer Wurf: eine Messe von sinfonischem Ausmaß und erschütternder Ausdruckskraft, die als seine »Große« in die Musikgeschichte eingehen sollte. Für das SWR Vokalensemble ist die Aufführung dieser letzten Messvertonung Bruckners eine Wiederbegegnung mit dem Dirigenten Pablo Heras-Casado, dem WDR Rundfunkchor Köln und dem SWR Symphonieorchester in dieser Saison.

Konzertkarten: [SWRTicketsservice.de](https://swrticketsservice.de)



LINIE 2

DO 3. APRIL 2025, 20 UHR

Freiburg, E-Werk

FR 4. APRIL 2025, 20 UHR

Stuttgart, Im Wizemann

RADIOMUSIKEN

PAVEL HAAS

Radio-Ouvertüre für vier Männerstimmen und Orchester op. 11

HANNS EISLER

An den kleinen Radioapparat

WALTER BRAUNFELS

Divertimento für Radio-Orchester op. 42

ERNST TOCH

Bunte Suite für Orchester op. 48

Mitglieder des SWR Vokalensembles

SWR Symphonieorchester

Christian Reif \ Dirigent

Lydia Jeschke, Moderation

Die 1920er-Jahre sind die Gründerzeit des Rundfunks in Deutschland. Das »Linie 2«-Programm bringt die Zeit dieses technischen und musikalischen Aufbruchs von vor knapp 100 Jahren zum Klingen. Prominente Komponisten haben für das neue Medium Radio komponiert, ohne sich um eine Grenzziehung zwischen E(rnster) und U(nterhaltungs-)Musik zu kümmern. Die »Radio-Ouvertüre« von Pavel Haas aus dem Jahr 1931 erscheint wie ein kleines Hörspiel, in dem das Medium selbst zu Wort kommt, während elf Jahre später in Hanns Eislers Klavierlied ein Sänger nur noch seinen lieb gewonnenen Radioapparat aus der Heimat ins Exil retten kann. Die Werke von Braunfels und Toch entstanden Ende der 1920er-Jahre und changieren ebenfalls zwischen den Stilen. Sie waren Auftragswerke der Vorgängeranstalten des WDR und SWR: Radiogeschichte als klingende Zeitgeschichte.

Konzertkarten: [SWRTicketsservice.de](https://www.swrticketsservice.de)

GASTKONZERTE

FR 16. MAI 2025, 20 UHR

Frankfurt, Alte Oper

SA 17. MAI 2025, 20 UHR

Stuttgart, Theaterhaus

NATUR UND MENSCH

PER NØRGÅRD

Singe die Gärten, mein Herz, die du nicht kennst
für Chor und acht Instrumente (nur in Stuttgart)

EIVIND BUENE

Possible Cities für Ensemble (nur in Frankfurt)

YOUNGHI PAGH-PAAN

Hwang-To (Gelbe Erde) nach Gedichten von Kim Chi-ha
für Chor und neun Instrumente

JOHANNES MARIA STAUD

Der Gesang der Weiden nach einem Text von Durs Grünbein für 16-stimmigen Chor
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

CHRISTIAN MASON

The Oddity Effect für Chor und großes Ensemble nach einem Text von Paul Griffiths
(Uraufführung, Kompositionsauftrag von Ensemble Modern und SWR)

SWR Vokalensemble

Ensemble Modern

Ustina Dubitsky \ Dirigentin

Sehnsuchtsort – Vorbild – Opfer: Die Beziehung des Menschen zur Natur ist komplex. Per Nørgård sucht mit Texten von Rainer Maria Rilke die Verbindung zur Natur im Klang. Christian Mason komponiert nach Prinzipien der Schwarmintelligenz, schaut den Fischen und Vögeln ihre sozialen Strategien zum Leben und Überleben ab und fragt: Ist Anpassung auch für uns Menschen die beste Überlebensstrategie? Davon können die Weiden in Johannes Maria Stauds Chorwerk ein Lied singen, waren sie doch Zeugen der Todesmärsche, die an ihnen vorbeizogen. Und die koreanische Komponistin Younghi Pagh-Paan erzählt in ihrem existenziellen Chorwerk von der Erde, die Heimat bedeutet. Es geht um Landflucht, um Ausbeutung und den radikalen Umbau der koreanischen Gesellschaft bis zum »Verlust der Seele«.

Konzertkarten: [Frankfurt: alteoper.de](https://www.alteoper.de) \ [Stuttgart: SWRTicketsservice.de](https://www.swrticketsservice.de)



GASTKONZERT

SO 18. MAI 2025, 18 UHR

Köln, Philharmonie

THE ODDITY EFFECT

YIRAN ZHAO

Neues Werk für Ensemble (Deutsche Erstaufführung)

UNAI URKOLA ETXABE

Neues Werk für Ensemble (Uraufführung)

CHRISTIAN MASON

The Oddity Effect für Chor und großes Ensemble nach einem Text von Paul Griffiths

SWR Vokalensemble

Ensemble Modern

Ustina Dubitsky \ Dirigentin

Die in China geborene und in Berlin ansässige Yiran Zhao ist Komponistin, Performerin, Audio-designerin und Klangkünstlerin. Der Einsatz von Licht und Schatten gehört ebenso zu ihrem Vokabular wie performative Elemente und visuelle Medien. Der Brite Christian Mason verwendet einen Text von Paul Griffiths zum (lichtbezogenen) Schwarmverhalten von Fischen für sein neues Werk »The Oddity Effect«. Dirigiert werden beide Werke sowie die Uraufführung eines Preisträgerstücks des ACHT BRÜCKEN-Kompositionswettbewerbs von Ustina Dubitsky, die durch die erfolgreiche Teilnahme am Dirigierwettbewerb von Besançon und den Gewinn des Dirigierwettbewerbs »La Maestra« auf sich aufmerksam gemacht hat.

Konzertkarten: koelner-philharmonie.de

GASTKONZERTE

MO 9. JUNI 2025, 17 UHR

Baden-Baden, Festspielhaus

MI 11. JUNI 2025, 20 UHR

Hamburg, Elbphilharmonie

PIERRE BOULEZ 100

PIERRE BOULEZ

Cummings ist der Dichter für gemischten Chor und Orchester

Figures – Doubles – Prismes für Orchester

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 9 d-Moll

SWR Vokalensemble

SWR Symphonieorchester

François-Xavier Roth \ Dirigent

Pierre Boulez wäre in diesem Jahr 100 geworden. Das Festspielhaus Baden-Baden feiert den berühmten Ehrenbürger der Stadt in mehreren Konzerten – dieses hier gehört sicherlich zu den Höhepunkten. Zwei »junge« Werke von Pierre Boulez treffen auf Anton Bruckners große letzte Sinfonie. Sie blieb unvollendet, öffnet aber das Tor zur Moderne weit. Pierre Boulez hat Bruckner sehr geschätzt, oft dirigiert und war entscheidend daran beteiligt, dass Bruckner heute zu den anerkannten großen Sinfonikern zählt. Daneben gibt es »Figures – Doubles – Prismes« von Boulez zu hören. Der Titel des Werks ist Programm: Figuren werden variiert, gedoubelt. Im Schlussteil »Prismes« erscheint das Vorausgegangene in einem neuen Licht, eine Art Rückblick auf das frühe Werk 1957, neu durchleuchtet im Jahr 1968. Dann ein Vokalwerk von Pierre Boulez: Die Gedichte von E. E. Cummings haben ihn zu einem Experiment inspiriert. Cummings benutzte die Sprache jenseits ihrer Bedeutung als Material für neuartige, vielschichtige und vieldeutige Sprachkompositionen. Boulez hat die Form und Struktur dieser Gedichte mit der ihm eigenen souveränen Meisterschaft ins Musikalische übertragen und verbindet Text und Musik zu einem aufregenden und poetischen Ganzen.

Konzertkarten: Baden-Baden: festspielhaus.de \ Hamburg: elbphilharmonie.de



MUSIKVERMITTLUNG

MI 25. JUNI 2025, 11 UHR

Stuttgart, Kursaal

Ein Kooperationskonzert mit »Zukunfts-Musik«

KINDERKONZERT

WENN ICH VERNÜGT BIN, MUSS ICH SINGEN

Mit Evergreens der Comedian Harmonists und Bearbeitungen von Kinder- und Volksliedern

Solisten des SWR Vokalensembles:

Hubert Mayer und Alexander Yudenkov, Tenor

Bernhard Hartmann und Mikhail Shashkov, Bass

Michael Kuhn, Klavier

Birgit Rismondo, Moderation

Wir singen, wenn es uns gut geht. Aber noch viel besser: Mit dem Singen kommt die gute Laune. Gut gelaunt sind bei diesem Konzert auch die vier Sänger des SWR Vokalensembles und ihr Pianist. In Frack und Zylinder mit Hits der Comedian Harmonists und Evergreens wie »Mein kleiner grüner Kaktus« laden sie ihr junges Publikum zum Zuhören, Mitsingen, Mittanzen und Miträtseln ein. Denn, wie heißt es im Text des Mitsinglieds: »Singen, das macht uns Spaß, Singen, das bringt uns was, Singen macht gescheit und ist gesund!« Dem ist nichts hinzuzufügen.

Dauer: ca. 45 Minuten. Empfohlen für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter birgit.rismondo@SWR.de

KAMMERKONZERT

SO 29. JUNI 2025, 15 UHR

Stuttgart, Kunstmuseum

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde
und Förderer des SWR Vokalensembles e. V.

HEBET DIE GLÄSER

ZUM JUBILÄUM DES KUNSTMUSEUMS

Mitglieder des SWR Vokalensembles

2025 stellt für das Kunstmuseum Stuttgart ein doppeltes Jubiläum dar: 100 Jahre Sammlung und 20 Jahre Museumsneubau am Stuttgarter Schlossplatz. Auch die Kammerkonzerte der SWR Vokalensembles finden seit Eröffnung des Neubaus regelmäßig dort statt. Grund genug für ein Geburtstagskonzert, in dem einerseits Komponistenjubilare und Kompositionsjubiläen des Jahres 2025 beleuchtet werden, andererseits auch die Sonderausstellung zum Doppeljubiläum des Kunstmuseums integriert wird. Lassen wir uns überraschen!

Konzertkarten: [kunstmuseum-stuttgart.de](https://www.kunstmuseum-stuttgart.de), ab 1. April 2025 unter 0711 2161 9625 \

Mitglieder des Fördervereins exklusiv unter 07158 940730

KONZERTREIHE DES SWR VOKALENSEMBLES

SA 11. JULI 2025, 19.30 UHR

Freiburg, Johanneskirche

FR 25. JULI 2025, 20 UHR

Stuttgart, Evangelische Kirche Gaisburg

Konzerteinführung jeweils eine Stunde vor Beginn

GASTKONZERTE

FR 4. JULI 2025, 21 UHR

Emmendingen, Evangelische Stadtkirche

SA 19. JULI 2025, 18 UHR

Karlsruhe, Christuskirche

RHEINVOKAL

MI 23. JULI 2025, 20 UHR

Koblenz, Basilika St. Kastor

PSALMEN

ZAD MOULTAKA

Sakata/Psalm 60

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Drei Psalmen op. 78

SAED HADDAD

Neues Werk für Chor a cappella (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

CYRILLUS KREEK

Aus den Psalmen Davids

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Psalmen – seit fast 3000 Jahren werden sie gebetet und gesungen, erst von Juden und später auch von Christen. Auch im Koran sind sie zu finden. Es sind poetisch kühne, bildgewaltige Dichtungen, flehende Gebete, dramatische Klagen, jubelnde Hymnen. Und alle werden sie König David zugeschrieben, dem wehrhaften und machtvollen Herrscher in den mythischen Anfangszeiten des Judentums. Die ältesten Psalmen reichen noch weiter zurück und erzählen von jener Zeit, in der die heute verfeindeten Parteien ihre gemeinsamen kulturellen und kultischen Wurzeln haben. In diesem Konzert gibt es beides: die leidenschaftliche Dramatik mit dem religiösen christlich-jüdischen Bekenntnis bei Felix Mendelssohn Bartholdy und dem baltischen Cyrillus Kreek – und den Perspektivenwechsel, wenn der im Libanon geborene Zad Moultaqa und der aus dem Jemen stammende Saed Haddad sich mit diesen Texten auseinandersetzen.

Konzertkarten: [SWRTicketsservice.de](https://www.swrticketsservice.de)



MUSIKVERMITTLUNG MIT ALLEN SINNEN

Das Musikvermittlungsangebot des SWR Vokalensembles richtet sich an Kinder und Jugendliche, an Familien und Schulen, an Chöre und Studierende sowie an Musikinteressierte jeden Alters. Für Konzertbesuche stehen stark ermäßigte Tickets für Schulklassen, Chöre und Studierende zur Verfügung. Die kostenlosen Workshops finden im SWR und in den Schulen vor Ort statt. Nachfolgend eine Auswahl.

OFFENE PROBE: STIMMPROFIS BEI DER ARBEIT

Beim Blick hinter die Kulissen erfahren Schüler:innen, wie eine Chorprobe abläuft. Vor und nach der Probe gibt es weitere Infos über den Beruf eines Chorsängers sowie Gesangsdemonstrationen aller Stimmfächer, eines Absoluthörers und einer Obertonsängerin.

OFFENE PROBE: STIMMPROFIS BEI DER ARBEIT FÜR JEDERMANN

Mo 30. Juni 2025, 15.30 – 19 Uhr, Stuttgart, SWR Funkstudio Berg
Anmeldung bis 9. Juni 2025 unter birgit.rismondo@SWR.de

JEDES SWR KONZERT IST EIN SCHULPROJEKT

In Kooperation mit dem Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg wird Unterrichtsmaterial auf schulmusik-online.de kostenlos zur Verfügung gestellt.

MUSIKVERMITTLUNGSBROSCHÜRE

Ausführliche Informationen zum Musikvermittlungsangebot finden sich ab Sommer 2024 in der Broschüre der SWR Musikvermittlung wie auch zum Download auf SWR.de/ve.

MUSIKVERMITTLUNG DIGITAL

Ausgewählte Kinder- und Jugendkonzerte gibt es auch als digitales Angebot auf SWR.de/ve.

WORKSHOP »PSALMEN«

In den Psalmen findet sich das gesamte Spektrum menschlicher Gefühle wie Freude, Wut, Angst, Vergebung und Trauer wieder. In einem Workshop entwickeln Schüler:innen eigenständig Texte, mischen eine Musikspur aus Material des SWR Vokalensembles und produzieren ihren eigenen Psalmbeitrag unter professionellen Bedingungen in einem Studio des SWR. Dabei entstehen mehrere Miniaturen. Am Ende steht die öffentliche Präsentation der Wort-Klangproduktionen in der Konzerteinführung in der Liederhalle am 25. Juli 2025 und/oder in der Konzertpause im Radio.

Zeitlicher Ablauf

- Zwei Projektstage (21. und 23. Juli 2025) oder zwei Doppelstunden (KW 28/29) an der jeweiligen Schule mit SWR Redakteurin Martina Seeber und Dramaturg Thomas Richardt
- Doppelstunde mit einem Mitglied und/oder der Musikvermittlerin des SWR Vokalensembles
- Studioproduktion am 24. Juli 2025 im SWR Studio mit SWR Redakteurin Martina Seeber

Empfohlen für Schüler:innen ab Klasse 8. Auch für Projektstage geeignet. Weitere Informationen und Anmeldung unter birgit.rismondo@SWR.de

MEISTERKURS

mit Yuval Weinberg und
Mitgliedern des SWR Vokalensembles

UND ABSCHLUSSKONZERT

mit dem SWR Vokalensemble

UNSER NEUES ANGEBOT FÜR LEISTUNGSFÄHIGE CHÖRE IM SWR SENDEGEBIET

Nirgendwo gibt es so viele und vor allem so viele gute Chöre wie im Südwesten. Gehört Ihr Chor dazu? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir wollen unsere Leidenschaft und Erfahrung mit Ihnen teilen.

Wie wäre das? Yuval Weinberg leitet einen Meisterkurs mit Ihrem Chor. Er kommt zusammen mit einigen Mitgliedern des SWR Vokalensembles als Stimmcoachs und arbeitet mit Ihrem Chor an einem vorbereiteten Programm. Zum Abschluss gibt das SWR Vokalensemble ein Konzert. Und passend zum Programm wählen wir ein Stück, das Ihr Chor gemeinsam mit dem SWR Vokalensemble aufführt.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter swr-vokalensemble@SWR.de.

Das SWR Vokalensemble arbeitet seit 2013 in einer Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammen. Dabei bietet das SWR Vokalensemble Studierenden in den Fächern Dirigieren und Komposition die Möglichkeit, ein Jahr lang an der Arbeit des SWR Vokalensembles teilzunehmen und dabei insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Vokalmusik von der Kompetenz des Ensembles zu profitieren.

STIPENDIUM IM FACH CHORDIRIGIEREN

Studierende im Fach Dirigieren können bei der täglichen Probenarbeit hospitieren und dabei ein breites und anspruchsvolles Repertoire und die Arbeitsweise international renommierter Chordirigent:innen kennenlernen. Bei geeigneten Projekten erhalten die Studierenden Gelegenheit, mit dem Vokalensemble zu arbeiten.

STIPENDIUM IM FACH KOMPOSITION

Die Proben des SWR Vokalensembles an zeitgenössischer Vokalmusik zu erleben, ist für junge Komponist:innen extrem fruchtbar. Welche Notation führt zum gewünschten klanglichen Ergebnis? Welche Stilmittel und Effekte sind mit der Singstimme schwer, welche leicht zu realisieren? Was ist beim Komponieren für Solostimme, was für Chor zu beachten? Im Laufe der Saison widmet das Vokalensemble den Kompositionsstipendiat:innen eine Probe, in der Kompositionsskizzen der Studierenden erarbeitet und diskutiert werden.

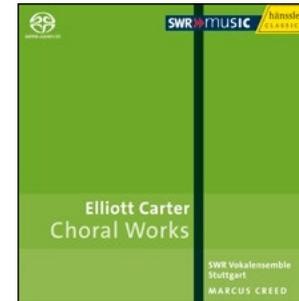
Die Zusatzausbildung läuft parallel zum Hochschulstudium. Die Akademist:innen erhalten ein Stipendium von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK) Stuttgart. Interessierte Studierende sollten eine besondere Affinität zur zeitgenössischen Musik haben und erhalten weitere Informationen bei ihren Dozent:innen und Professor:innen.

Der SWR bietet bis zu vier jungen Sänger:innen die Gelegenheit zu einem Berufspraktikum im SWR Vokalensemble. Ein Jahr lang sind die Praktikant:innen Teil des Ensembles und wirken bei Proben, Produktionen und Konzerten mit, in Teilzeit und bei fester und leistungsgerechter Bezahlung. Dieses Angebot will den sängerischen Nachwuchs fördern und die Ausbildungslücke zwischen Musikhochschule und dem beruflichen Alltag von Profichören schließen.

Im Rahmen ihres Praktikums beim SWR Vokalensemble werden sich die jungen Sänger:innen intensiv mit dem Ensemblegesang und zeitgenössischer Vokalmusik auseinandersetzen. Sie erwerben und vertiefen damit wichtige Kompetenzen für ein breites und spannendes Berufsfeld.

Ausgewählt werden die Nachwuchssänger:innen bei einem Vorsingen. Formale Bedingung für die Bewerbung ist die Immatrikulation an einer deutschen Musikhochschule. Außerdem sollten die zukünftigen Praktikant:innen die deutsche Sprache akzentfrei beherrschen und Erfahrungen als Solist:in sowie als Chor- und Ensemblemitglied gesammelt haben. Auch gutes Vomblatt-Singen sowie eine stilsichere Gesangstechnik von Alter Musik bis hin zur Musik der Gegenwart ist unverzichtbar.

Bewerbung ab Herbst 2024 auf [SWR.de/jobs](https://www.swr.de/jobs) (Klangkörper). Das Vorsingen findet nach Einladung in Stuttgart statt. Bewerbungsschluss für die Saison 2025/2026 ist der 31. März 2025.



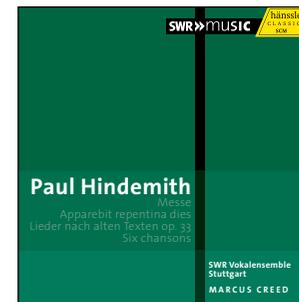
Carter: Chorwerke

Preis der deutschen Schallplattenkritik 4/2009,
Editor's Choice »The Gramophone« 3/2009



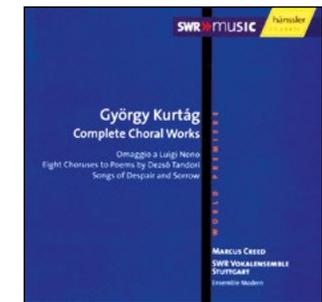
Ives: Psalmen

Preis der deutschen Schallplattenkritik 4/2008



Hindemith: Messe, Apparbit, repentina dies

Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2013,
Diapason d'or 2013



Kurtág: Sämtliche Chorwerke

Preis der deutschen Schallplattenkritik 1/2007



Henze: Lieder von einer Insel, Orpheus Behind the Wire, Fünf Madrigale



Ligeti: Sämtliche Chorwerke

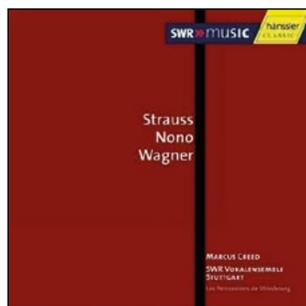
Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik 2024,
Diapason d'or 2024



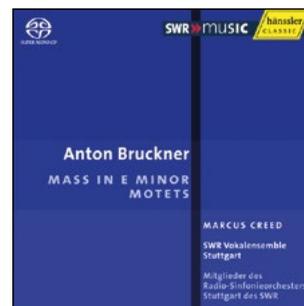
Villa-Lobos: Chorwerke
ECHO Klassik 2011 (Chorproduktion des Jahres)



Konzert für Chor: Schnittke, Vedel, Bortnianskij (erscheint im Oktober 2024)



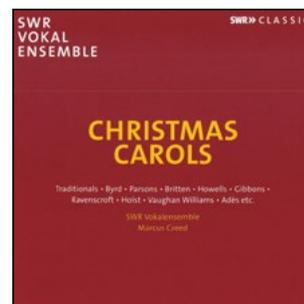
Strauss, Nono, Wagner
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2006



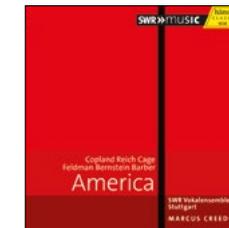
Bruckner: Messe e-Moll, Motetten
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2008, ECHO Klassik 2009 (Ensemble des Jahres)



Praetorius: In dulci júbilo, Weihnachtskonzerte



Christmas Carols



Amerika: Copland, Reich, Cage, Feldman, Bernstein, Barber
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2014

Russland: Schnittke, Tanejew, Gubaidulina, Glinka, Rachmaninow, Tschaikowsky

Polen: Penderecki, Szymanowski, Gorécki, Lutoslawski, Haubenstock-Ramati

Italien: Verdi, Scelsi, Nono, Pizzetti, Pettrassi

Großbritannien: Britten, Harvey, MacMillan, Tavener, Davies

Finnland: Sibelius, Saariaho, Talvitie, Rautavaara, Linkola

Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2017

Baltikum: Einfelde, Mažulis, Vasks, Tormis, Dzenītis, Janulytė, Pärt

Frankreich: Debussy, Milhaud, Poulenc, Jolivet, Messiaen, Aperghis

Japan: Hosokawa, Takemitsu, Kondō, Mamyia

Ohne Leidenschaft und Idealismus geht es in der Kunst nicht. Das gilt vor allem für hochklassige Kunst, wie sie vom SWR Vokalensemble gemacht wird. Werden Sie deshalb Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des SWR Vokalensembles. Sie unterstützen damit ein Ensemble großer Gesangskunst, das zu den besten der Welt gehört.

Wir engagieren uns für die ideelle und materielle Unterstützung des SWR Vokalensembles, für Professionalität in der europäischen Chorlandschaft, für Qualität und musikalische Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Kulturradio und im regionalen und überregionalen Konzertleben sowie für den Publikumsnachwuchs des SWR Vokalensembles. Wir finanzieren die Kammerkonzerte des Vokalensembles, fördern die musikpädagogische Arbeit, die Chorakademie sowie Kompositionsaufträge, CD-Produktionen und weitere wichtige Projekte, die aus dem Etat einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt nicht finanziert werden können. Wir bieten unseren Mitgliedern Probenbesuche, spannende Einblicke, regelmäßige Informationen und den Austausch mit Gleichgesinnten sowie Ermäßigungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Jutta Hanitsch

VORSITZENDE DER FREUNDE UND FÖRDERER DES SWR VOKALENSEMBLES E. V.

BEITRAG Der Jahresbeitrag kostet bei einer Einzelmitgliedschaft 50 €, bei einer Doppelmitgliedschaft mit derselben Anschrift 75 €, bei Junioren bis zum Alter von 28 Jahren 10 € und bei Firmen- bzw. Organisationsmitgliedschaften 600 €. Darüber hinausgehende Spenden sind herzlich willkommen. Alle Zuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden.

KONTAKT Geschäftsstelle der Freunde und Förderer des SWR Vokalensembles e. V. \ 70150 Stuttgart \ Telefon 0711 929 12036 (dienstags, an allen anderen Tagen Anrufbeantworter) \ Fax 0711 929 14053 \ info@ve-foerdereverein.com \ ve-foerdereverein.com

KARTENPREISE

	KATEGORIEN
KONZERTREIHE DES VOKALENSEMBLES 7. & 8.12.2024 / 22.2.2025 / 11. & 25.7.2025	30 € / 26 € / 12 €
MUSIKVERMITTLUNG UND NEUE FORMATE 27.10.2024 / 11., 18. & 19.12.2024 / 13. & 17.3.2025	7 €

Alle Konzertkarten für Konzerte im Bereich des VVS sind VVS-Kombitickets. Für alle Konzerte steht ein begrenztes Kontingent für Schüler:innen und Studierende zum Preis von 7 € zur Verfügung. Porto- und Bearbeitungsgebühr 4,90 € pro Bestellung. Print@home 2 € Servicegebühr pro Bestellung.

Besetzungs- und Programmänderungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten.

SWR TICKETSERVICE

Telefon: 07221 300 100 (Mo – Fr \ 10 – 16 Uhr)

E-Mail: swrticketsservice@SWR.de

Onlinebuchungen: [SWRTicketsservice.de](https://www.swrticketsservice.de)

TEAM

SWR VOKALENSEMBLE

**Chormangement
Künstlerische Planung**
Dorothea Bossert

Produktionsbüro
Camilla Jung (in Elternzeit)
Heidi Nestmann
Karina Sieling

Musikvermittlung
Birgit Rismondo

Sonderprojekte
Birgit Huber-Klein

Chorinspizienz
Christof Hug

SWR KULTUR

**Redaktion Neue Musik **
ECLAT
Dr. Lydia Jeschke
Martina Seeber

**Redaktion SWR Vokal-
ensemble \ Chormusik**
Eva Pobeschin

**Redaktion SWR Symphonie-
orchester \ Sinfonische Musik**
Tabea Dupree

**Künstlerische Leitung
Donaueschinger Musiktage**
Lydia Rilling

Tonmeister:innen
Tobias Hoff
Gabriele Starke
Florian Bitzer
Stefanos Ioannou
Adrian von Ripka
Stefan Antonin

Notenbibliothek
Hannah Diesch

SWR FERNSEHEN

Musik und Videostreaming
Martin Roth \ Leitung
Harald Letfuss
Karl E. Thumm
Nanna Schmidt

KOMMUNIKATION SWR ENSEMBLES UND FESTIVALS

Kommunikation
Matthias Claudi \ Leitung
Monika Bogatzki
Ingrid Patzschke

Onlineredaktion
Nadja Röhl \ Leitung
Tilman Stamer
Cosima Obert
Dr. Constanze Stratz
Vivienne Klaisle
Ullrich Wiederspahn
Katja Freidank

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Südwestrundfunk Kommunikation SWR Ensembles und Festivals

MANAGEMENT SWR VOKALENSEMBLE

Dorothea Bossert

SWR KULTUR MUSIK

Martin Roth Leitung

GESTALTUNG UND REDAKTION

Matthias Claudi \ **Martina Gottlieb**

TEXTE

Dorothea Bossert \ **Eva Pobeschin** \ **Birgit Rismondo** \ **Tabea Dupree** \
Dr. Henning Bey \ **Lydia Rilling** \ **Dr. Lydia Jeschke**

FOTOREDAKTION

Monika Bogatzki

FOTOS

Lena Semmelroggen

DRUCK

printmedia solutions GmbH, Mannheim

KONTAKT

SWR Vokalensemble

Chormangement \ 70150 Stuttgart

Telefon: 0711 929 12541 \ Telefax: 0711 929 13636

E-Mail: swr-vokalensemble@SWR.de

SWR.de/ve

Rechtshinweis: Als Konzertbesucher:in räumen Sie dem SWR das Recht ein, Aufnahmen Ihrer Person zeitlich und räumlich unbegrenzt zu nutzen. Die Konzerte werden für Hörfunk, Internet und/oder Fernsehen aufgezeichnet. Bild- und Tonaufnahmen sind während der Konzerte nicht gestattet.

Redaktionsschluss: 21. Mai 2024



SWR \ **KULTUR**

Mehr Kultur auf
SWRkultur.de

KALENDARIUM

AUGUST 2024

29.	NAUMBURG	NIGUN – HEBRÄISCHE CHORMUSIK	14
30.	BAD-LIEBENWERDA	NIGUN – HEBRÄISCHE CHORMUSIK	14

SEPTEMBER 2024

12.	STUTTGART	BRUCKNER	15
13.	STUTTGART	BRUCKNER	15
15.	FREIBURG	BRUCKNER	15
16.	MAINZ	BRUCKNER	15
18.	HAMBURG	BRUCKNER	15

OKTOBER 2024

5.	FREIBURG	KAMMERKONZERT	18
20.	DONAUESCHINGEN	DONAUESCHINGER MUSIKTAGE	19
27.	STUTTGART	EIN SPIEL	22

NOVEMBER 2024

9.	UMMENDORF	KAMMERKONZERT	23
----	-----------	---------------	----

DEZEMBER 2024

7.	STUTTGART	WEIHNACHTSKONZERT	26
8.	STUTTGART	WEIHNACHTSKONZERT	26
11.	STUTTGART	COME AND SING (SCHUL- UND MITMACHKONZERT)	27
13.	KANDEL	WEIHNACHTSKONZERT	26
14.	WEIKERSHEIM	WEIHNACHTSKONZERT	26
18.	SAARBURG	COME AND SING (SCHUL- UND MITMACHKONZERT)	27
19.	KAISERSLAUTERN	COME AND SING (SCHUL- UND MITMACHKONZERT)	27

JANUAR 2025

26.	ZÜRICH	A CAPPELLA IN ZÜRICH	30
-----	--------	----------------------	----

FEBRUAR 2025

2.	STUTTGART	KAMMERKONZERT	31
7.	STUTTGART	ECLAT FESTIVAL NEUE MUSIK STUTTGART	34
22.	STUTTGART	FIN DE SIÈCLE	35
23.	SCHWÄBISCH HALL	FIN DE SIÈCLE	35
27.	AMSTERDAM	FIN DE SIÈCLE	35

MÄRZ 2025

13.	STUTTGART	FIT FÜRS ABI (MUSIKVERMITTLUNG)	38
17.	FREIBURG	FIT FÜRS ABI (MUSIKVERMITTLUNG)	38
20.	STUTTGART	BRUCKNER	39
21.	STUTTGART	BRUCKNER	39
23.	FREIBURG	BRUCKNER	39
24.	MANNHEIM	BRUCKNER	39

APRIL 2025

3.	FREIBURG	LINIE 2 – RADIOMUSIKEN	42
4.	STUTTGART	LINIE 2 – RADIOMUSIKEN	42

MAI 2025

16.	FRANKFURT	NATUR UND MENSCH	43
17.	STUTTGART	NATUR UND MENSCH	43
18.	KÖLN	THE ODDITY EFFECT	46

JUNI 2025

9.	BADEN-BADEN	BOULEZ 100	47
11.	HAMBURG	BOULEZ 100	47
25.	STUTTGART	KINDERKONZERT (MUSIKVERMITTLUNG)	50
29.	STUTTGART	KAMMERKONZERT	51

JULI 2025

4.	EMMENDINGEN	PSALMEN	52
11.	FREIBURG	PSALMEN	52
19.	KARLSRUHE	PSALMEN	52
23.	KOBLENZ	PSALMEN	52
25.	STUTTGART	PSALMEN	52

 Mehr Kultur auf
SWRKultur.de